

## Bitte abstimmen!

■ **Betrifft:** Windenergie-Diskussion in Borcheln und die bevor stehende Neu-Abstimmung des Gemeinderates über eine mögliche Klage.

Hier meine nicht autorisierte Umfrage zur skandalösen Ratssitzung in Borchener Rathaus am 7. Juni (nur eine Antwort, bitte!)

1. Stimmt es, dass Windkraft-Nutznieser, aufgrund nicht erzeugten Stromes demokratisch gewählte Ratsmitglieder dazu nötigen können ihr Eigenheim verkaufen zu

müssen?

A: Niemand will eine Mauer bauen!

B: Nein, denn dann findet sich niemand mehr der sich noch zur Wahl aufstellen lassen will!

C: Ja, wir stehen am Ende der Demokratie und wollen die Freie Marktwirtschaft mit so viel Gewinn wie möglich einführen.

2. Alle Bürger, die gegen noch mehr Windräder in zukünftigen Windvorrangzonen sind, wollen keine erneuerbare Energie, fördern den Klimawandel und verhalten sich unsozial gegenüber dem Gemeinwohl.

A: Stimmt!

B: Stimmt nicht! Dieses Argument wird gerne von den Nutznießern der Energiewende benutzt um ihre Forderungen zu ihrem Wohle durchzusetzen.

C: Ist mir doch egal: Mein Strom kommt aus der Steckdose!.

3. Formale Fehler im Flächennutzungsplan, befangene Ratsmitglieder, Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts zugunsten der Gemeinde – müssen jetzt die demokratisch gewählten Vertreter der neuen Landesregierung aktiv werden?

A: Nein – die Windräder

stehen nicht im Vorgarten dieser Politiker.

B: Ja, unbedingt müssen die versprochenen geplanten Verbesserungen realisiert werden.

C: Weiß nicht, komme aus Lichtenau, Westfalen und habe nichts gegen Windräder in einem der anderen 14 Dörfern.

Markieren Sie Ihre Antwort. Achten Sie dabei auf die Farbe ihrer Markierungen. Für Rückschlüsse auf Ihre politische Gesinnung übernehme ich keine Haftung. (...). Danke für Ihre Mitwirkung.

**Cordula Geringswald**  
33178 Borcheln